



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Ergebnisniederschrift

(VV/6./IV.)

**über die Sitzung der Verbandsversammlung
der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**

**am Mittwoch, 27.06.2012, 18:00 Uhr bis 19:04 Uhr,
Europasaal, bahnGALERIE,
2. Ebene, Europaplatz 1,
64293 Darmstadt**

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden Vorlage: 0421-2012/DDN
2.	Anträge und Anfragen Vorlage: 0425-2012/DDN
3.	Bericht des Vorstandsvorsitzenden Vorlage: 0422-2012/DDN
4.	Planung Straßenbahn Vorlage: 0407-2012/DDN
5.	Linienbündel Reinheim Vorlage: 0408-2012/DDN
6.	Verlängerung Linienbündel Ried Vorlage: 0412-2012/DDN
7.	ÖPNV-Anbindung TU-Lichtwiese Vorlage: 0413-2012/DDN
8.	Fahrplanänderungen HEAG mobiBus Vorlage: 0414-2012/DDN
9.	Überprüfung des Grundtaketes - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 0396-2012/DDN

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	2/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

10.	Systemoffene, ergebnisoffene und gleichberechtigte Untersuchung der normalspurigen Stadt-Land-Bahn für den Korridor Groß-Zimmern - Roßdorf - Darmstadt - Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 0423-2012/DDN
11.	Nutzung der geplanten P+R-Anlage am Darmstädter Nordbahnhof - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 0424-2012/DDN

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	3/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende		
Mitglieder		
Christian Flöter		
Boris Freund		
Florian Gernhardt		
Gudrun Kirchhöfer		
Rudolf Klein		
Patrick Koch		
Katrin Kosub		
Aron Krist		
Alexander Ludwig		Verbandsversammlungs vorsitzender
Stefan Opitz		
Reinhard Rupprecht		
Michael Schäfer		
Uwe Schuchmann		
Holger Wagner		
Felix Weidner		
stv. Mitglieder		
Dr. Albrecht Achilles		Hoffie, Klaus-Jürgen
Thomas Keller		Siebel, Michael
Helmut H. Schmidt		Klaff-Isselmann, Irmgard
Vorstand		
Christel Fleischmann		Vorstandsvorsitzender
Heiko Handschuh		
Hans-Dieter Karl		
Brigitte Lindscheid		
Marianne Streicher-Eickhoff		
Hans J. Wegel		
Dagmar Wucherpfennig		
Verwaltung		
Matthias Altenhein		
Ilona Jäger		
Michael Mauer		
Fahrgastbeirat		
Bernd Rohrmann		FBR-Vorsitzender
Günther Woost		stv. FBR-Vorsitzender
Abwesende		
Mitglieder		
André De Stefano		
Dr.-Ing. Wolfgang Gehrke		

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	4/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.: 0421-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Mitteilungen des Verbandsversammlungs vorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Verbandsversammlungs vorsitzende Ludwig begrüßt die Damen und Herren der Verbandsversammlung, die Mitglieder des Vorstandes sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest:

1. Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 15. Juni 2012 und damit fristgerecht.
2. Auf die heutige Sitzung wurde mit Bekanntmachung vom 20. Juni 2012 im Darmstädter Echo hingewiesen. Die Vertreter der Presse sind eingeladen.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschriften der VV/5./IV. Sitzung wurden nicht erhoben.
5. Als neues Mitglied in der Verbandsversammlung begrüßt er Aron Krist als Nachrücker für den ausgeschiedenen Hans-Peter Hörr.
6. Er teilt mit, dass VVertr. Patrick Koch neuer Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Verbandsversammlung ist.
7. Zur Tagesordnung gibt es Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der CDU-Fraktion, die als Tischvorlage ausliegen. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beraten.

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	5/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 0425-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Anträge und Anfragen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

1. Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2012 zur „Prüfung ÖPNV-Spur Erbacher Straße – Ostbahnhof Nordseite“ (VV/5./IV./3)

Es ist richtig, dass sich in der morgendlichen Hauptverkehrszeit auf der B 26 regelmäßig Staus zwischen der Heinrichstraße und dem Ostbahnhof bilden, von denen auch die zahlreichen Busse betroffen sind. Eine Busspur besteht erst wieder ab der Einmündung Fiedlerweg. Problematisch an der vorgeschlagenen Lösung ist insbesondere, dass die Busse dann alle den Bahnübergang an der Erbacher Straße queren müssten, um in die Innenstadt Darmstadts zu gelangen. Dies ist zwar für einzelne Busse oder Buslinien denkbar, aber nicht für alle Busse, da die Fahrtzeiten dann schwer kalkulierbar werden. Für einzelne Busse müsste aber die Schienentrasse der Museumsbahn nicht ausgebaut werden, da dann auch ein Befahren der Erbacher Straße zumutbar ist. Mit der geplanten Führung der Linie K 56 über die Erbacher Straße können hier voraussichtlich ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2012 erste Erfahrungen gesammelt werden.

Im Übrigen hat die DADINA zurzeit ein Gutachten zur Prüfung einer Straßenbahnverbindung nach Roßdorf/Groß-Zimmern beim Büro ZIV beauftragt. Hierbei werden auch Varianten geprüft, welche auf der Trasse der Museumsbahn in dem genannten Abschnitt geführt werden. Bevor man sich nähere Gedanken über eine eventuelle Nutzung der Trasse für Busse macht, sollten erst die Ergebnisse des Gutachtens abgewartet werden.

2. Stellungnahme zum geänderten Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2012 zur „Verlängerung der Züge auf der RB 75“ (VV/5./IV./2)

Hierzu liegt beiliegende Stellungnahme des RMV vor. Der Vorstand sieht zurzeit keinen akuten Handlungsbedarf, da nach den Zählungen des RMV die Sitzplätze meistens ausreichen, und es keine Sitzplatzgarantie gibt. Die DADINA wird die Kapazitätssituation auf der Linie 75 zusammen mit dem RMV weiter beobachten.

3. Stellungnahme zum geänderten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2012 über die „Zukunftsfähige Weiterentwicklung der Main-Neckar-Bahn“ (VV/5./IV./5)

Hierzu liegt beiliegende Stellungnahme des RMV vor.

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	6/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 0422-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Bericht des Vorstandsvorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Zu Punkt 3:

Vorstandsvorsitzender Fleischmann berichtet, dass es verschiedene Einwände gegen die beschriebenen Fahrplananpassungen gegeben hat. Von Seiten der DADINA werden die Änderungen als nicht so gravierend eingestuft.

Es ist auf jeden Fall vorgesehen, das insbesondere der DADINA-Fahrgastbeirat künftig noch besser in alle Fahrplanänderungen eingebunden wird.

Zu den jetzt geplanten Änderungen findet noch kurzfristig ein Gespräch mit FBR-Vertretern, der Stadt Darmstadt, der HEAG mobilo und der DADINA-Geschäftsstelle statt. Über die Kompensationsmöglichkeiten auf der Straßenbahnlinie 5 kann in diesen Zusammenhang nochmals beraten werden. Das zusätzliche Angebot für Griesheim kommt auf jeden Fall nach den Sommerferien zur Umsetzung.

Der in diesem Zusammenhang von **VVertr. Schuchmann**, CDU-Fraktion, gestellte Antrag, wird vom Antragsteller zurück gezogen.

1. Jubiläum 100 Jahre Hauptbahnhof

Die DB wird am 31.08.2012 von 14 bis 18 Uhr mit verschiedenen Partner und Anrainern des Hauptbahnhofes einen Festtag veranstalten. Die DADINA wird sich beteiligen und die RMV-Mobilitätszentrale einbeziehen. Der RMV-Infobus soll vor der Mobilitätszentrale zum Einsatz kommen. An die Besucher werden kleine Gewinne über das Glücksrad verteilt. Darüber hinaus bietet die DADINA Vorlesestunden für Kinder (1.-2. + 3.-4. Klasse) mit der Autorin Anja Zink-Bühler an. Zink-Bühler liest aus ihren Büchern „Melibo und Winnie – Abenteuer in Darmstadt“.

Aus Anlass des 100 Jährigen Geburtstages des Darmstädter Hauptbahnhofes wird Darmstadt Marketing am 31.08.2012 eine Darmstädter Lange Nacht rund um den Hauptbahnhof veranstalten. Das Kulturprogramm nutzt den Ort „Hauptbahnhof“ als Spielstelle für verschiedene Events. Es sind z.B. geplant: Fotoausstellung in der Dampflok auf Gleis 1, Tanz und Musik auf dem Europaplatz, Picknickwiese, Töpferwerkstatt usw. Die RMV-Mobilitätszentrale wird an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet sein.

Auch am 01.09.2012 ist von der DB AG am Hauptbahnhof ein Unterhaltungsprogramm geplant. Parallel findet der Tag der offenen Tür bei der HEAG mobilo zum hundertjährigen Jubiläum der HEAG statt. Auch hieran wird sich die DADINA mit einem Stand und dem RMV-Bus beteiligen.

2. Jubiläum 15 Jahre DADINA

Am 1. Juli 2012 wird die DADINA 15 Jahre alt. Es ist vorgesehen, nach der Versammlung am 27.06.2012 einen kleinen Umtrunk mit Imbiss zu veranstalten. Außer-

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	7/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

dem plant die DADINA am 09.11.2012 ab 16 Uhr eine Veranstaltung mit verschiedenen Referenten zum Thema „Mobilitätsmanagement“.

Als Anlage ist die Chronik der DADINA beigelegt.

3. Fahrplanänderung Straßenbahnlinien 4 und 9

Die Stadt Griesheim hatte angefragt, ob es aus Kapazitätsgründen möglich wäre, den Bedienungszeitraum der Linie 4 nach Griesheim über 18 Uhr hinaus zu verlängern. Da eine Mehrbestellung nicht zu finanzieren gewesen wäre, wurde zusammen mit der HEAG mobil eine kostenneutrale Lösung gefunden. Dabei wird der 7,5-Minutentakt der Linie 9 abends bis ca. 19.30 Uhr verlängert. Kompensiert wird diese Mehrleistung durch die Verringerung des 7,5-Minutentaktes der Linie 5 an Ferientagen auf einen 15-Minutentakt. Außerdem soll der 15-Minutentakt der Linie 5 im Spätverkehr von Montag bis Samstag bis ca. 22.30 Uhr verlängert und zwei Fahrten der Linie 2 im Abendverkehr später gelegt werden. Die Umsetzung erfolgt nach den Sommerferien 2012.

4. GVFG-Haltestellenantrag

Der Zuwendungsbescheid zum ersten Bauabschnitt (v. a. Bau von Wartehallen) des gemeinsamen GVFG-Antrags zur Verbesserung der Haltestelleninfrastruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist bei der DADINA eingegangen. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen. Es bestehen wohl gute Chancen, auch für den zweiten Bauabschnitt (Umbau von Haltestellen) noch in diesem Jahr einen Förderbescheid zu erhalten. Die DADINA steht hierzu im Kontakt mit den beteiligten Kommunen. Für den geplanten GVFG-Antrag zur Verbesserung von B+R-Anlagen wird die DADINA jetzt auf die interessierten Kommunen zu gehen.

5. HeinerfestTicket

Auch in diesem Jahr wird wieder ein HeinerfestTicket angeboten. Der Preis wird bei € 11 für das Tarifgebiet 40 und € 15 für das gesamte DADINA-Gebiet (Tarifgebiete 39, 40 und 41) liegen. Die DADINA hat entsprechende Marketingaktivitäten in die Wege geleitet.

6. Hessisches ÖPNV-Gesetz

Im April 2012 wurde vom Land Hessen ein Entwurf für die Novelle des Hessischen ÖPNV-Gesetzes vorgelegt. Hierin ist u. a. die verstärkte (freiwillige) Zusammenarbeit der Aufgabenträger durch Gemeinsame Nahverkehrsorganisationen (GNO) vorgesehen, die mindestens 4 Aufgabenträger und 500.000 Einwohner umfassen sollen. Ein Zusammenschluss als GNO soll Voraussetzung dafür sein, regionale Buslinien zu lokalisieren. Aus Sicht der DADINA sollte man diese starren Grenzen allerdings lockern und auch andere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen LNOen eröffnen. Außerdem wurden in der Novelle die Aufgabenträger und nicht mehr die Aufgabenträgerorganisationen als „Zuständige Behörde“ festgelegt. Dies könnte Probleme bei der Delegation von Aufgaben vom Aufgabenträger an die LNO verursachen.

Insgesamt wird mit der Novelle eine verstärkte Zusammenarbeit der LNOen und der Verbünde in Hessen angeregt. Dies ist zwar positiv zu bewerten, löst aber nicht alleine die großen Probleme bei der zukünftigen Finanzierung des ÖPNV. Hier wird man – unabhängig von den Organisationsstrukturen – ohne eine genaue Analyse und ggf. Anpassung der Verkehrsleistungen auf Bus und Schiene nicht entscheidend weiterkommen.

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	8/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Zu dem Entwurf haben die lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNOen) gemeinsam mit dem RMV eine Stellungnahme abgegeben, die in der aktuellen Fassung der Gesetzesnovelle, die am 21.05.2012 im Kabinett beschlossen wurde, zu großen Teilen berücksichtigt wurde.

7. Ausschreibungen im SPNV

Zum Dezember 2015 plant der RMV die Neuausschreibung der Odenwaldbahn (Linien 64 und 65) und der Dreieichbahn (Linie 61). Bei der Odenwaldbahn sind keine Fahrplanänderungen vorgesehen. Basierend auf einer für den Regionalen Nahverkehrsplan erstellten Prognose des Büros Intraplan geht der RMV mittelfristig von einer in etwa gleichbleibenden Fahrgastzahl auf der Odenwaldbahn aus. DADINA, OREG und KVG Offenbach haben den RMV nochmal angeschrieben, um dies zu hinterfragen.

Bei der Dreieichbahn soll der Fahrplan grundlegend geändert werden, da eine Ausschreibung des heutigen Fahrplans voraussichtlich zu erheblichen Mehrkosten führen würde. Dies ist besonders auf den heutigen unwirtschaftlichen Fahrzeugeinsatz zurückzuführen. Der neue Fahrplan könnte zu insgesamt mehr durchgehenden Fahrten von Dieburg nach Frankfurt, aber auch zu weniger Fahrten in der Hauptverkehrszeit ab Dieburg führen. Hier ist die DADINA noch in Diskussion mit dem RMV. Außerdem sollen die parallel verkehrenden Regionalbuslinien reduziert werden.

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	9/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 0407-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Planung Straßenbahn**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Es wird zugestimmt, ein Artenschutzgutachten für die Varianten der Straßenbahnplanung Darmstadt – Lichtwiese und Darmstadt – Roßdorf/Groß-Zimmern zu vergeben. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Umweltamt der Stadt Darmstadt und der Abteilung Natur- und Umweltschutz des Landkreises Darmstadt-Dieburg eine Preisabfrage unter geeigneten Büros zu machen und die Vergabe in Abstimmung mit den Vorstandsvorsitzenden durchzuführen. Von den Kosten in Höhe von ca. € 60.000 sind € 10.000 im Wirtschaftsplan 2012 unter der Kostenstelle D 0106 (Verkehrsplanung) enthalten. € 50.000 sind im Nachtragswirtschaftsplan 2012 bereitzustellen, bis dahin werden Mittel in dieser Höhe bei der Kostenstelle D 0102 (Verwaltung) gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	10/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 0408-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Linienbündel Reinheim**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Vorstandsvorsitzender Fleischmann sichert zu, dass alle Änderungen, die das Linienbündel Reinheim betreffen, als Anlage dem Protokoll beigelegt wird. Der Vorstand hat in der Sitzung, die der Verbandsversammlung vorausgeht, die Liste mit den endgültigen Fahrplananpassungen zur Kenntnis genommen.

Bericht:

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 21.03.2012 wurde zum Linienbündel Reinheim berichtet. Zwischenzeitlich fand ein Abstimmungstermin zu möglichen Fahrplanänderungen mit den beteiligten Kommunen statt. Die Kommunen haben sich den geplanten Leistungsreduzierungen nicht verschlossen, legten aber bezüglich der wirtschaftlichen Situation der Fa. HAV Wert auf ein transparentes Verfahren unter Federführung des RP Darmstadt. Inzwischen wurde von der Fa. HAV ein Antrag auf Entbindung von der Konzession für das Linienbündel Reinheim eingereicht, da der Betrieb der Linien wirtschaftlich nicht mehr zumutbar wäre. Die von einem Wirtschaftsprüfer bestätigten Unterlagen werden jetzt vom RP Darmstadt geprüft.

Nach aktuellen Berechnungen der DADINA ist ein Defizit des Linienbündels in sechsstelliger Höhe durchaus nachvollziehbar. Sollte der RP Darmstadt der Entbindung von der Konzession zustimmen, könnte das Linienbündel ausgeschrieben werden. Für die Übergangszeit (ca. ein Jahr) müssten die Bedingungen mit der Fa. HAV verhandelt werden. Es besteht dann keine Bindung mehr an den eigenwirtschaftlichen Vertrag. Eine Lösung mit der Fa. HAV bis zum Ende der Laufzeit Ende 2015 wäre ebenfalls denkbar. Dies hätte den Vorteil, dass dann die geplante Zusammenlegung mit dem Linienbündel Darmstadt/Ober-Ramstadt (Linien K 56 und K 58) erfolgen könnte.

In jedem Fall ist es Ziel der DADINA, im Falle der Entbindung der Fa. HAV von der Konzession, eine Defizitminimierung möglichst ohne finanziellen Ausgleich und ausschließlich über Fahrplanänderungen umzusetzen. Außerdem sind nach der RMV-Zählung 2010 Mehreinnahmen für das Linienbündel zu erwarten. Zurzeit werden deshalb zusammen mit der Fa. HAV weitere Maßnahmen zur wirtschaftlicheren Gestaltung des Linienbündels geprüft. Diese werden dann erneut mit den beteiligten Kommunen abgestimmt. Auch mit der Heuneburgschule im Fischbachtal gibt es Gespräche, da sie von den Fahrplanänderungen betroffen wäre.

Anlage:

Fahrplanänderungen auf dem Linienbündel Reinheim.



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Fahrplanänderungen zum 13.08.2012 auf dem Linienbündel Reinheim

Linie K 55:

Entfall der Fahrt ab „Roßdorf OHI“ um 07.20 Uhr und Einsparung eines Busses in der Verkehrsspitze. Für die Verbindung von Roßdorf nach Darmstadt gibt es zwischen 7 und 8 Uhr weiterhin ein dichtes Fahrplanangebot durch Überlagerung der Fahrten der Linien 672, 673, K 55 und K 56. Außerdem wird die Fahrt der Linie K 55 um 7.08 ab Georgenhausen zusätzlich über Roßdorf geführt.

Reduzierung der Fahrten ab „Darmstadt Hbf“ nach Ueberau um 14.15 Uhr, 15.15 Uhr und 16.15 Uhr auf die Strecke zwischen den Haltestellen „Darmstadt Luisenplatz“ und „Reinheim Bf“. Die drei Fahrten können dann von einem statt wie bisher von zwei Bussen bedient werden.

Entfall von drei Fahrtenpaaren zwischen Darmstadt und Roßdorf in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr, diese Fahrten verkehrten parallel zu den regulären Fahrten der Linie K 55.

Entfall der Direktfahrten morgens und mittags zur Edith-Stein-Schule und zur Lichtenbergschule in Darmstadt.

Führung von zwei Fahrten morgens nur bis „Darmstadt Luisenplatz“ anstatt „Darmstadt Hbf.“, um Verknüpfungen mit der Linie 5515 herzustellen.

Abendliche Zusatzfahrt ab „Niedernhausen Linde“ um 00.00 Uhr nach Darmstadt als Abbringer vom Zug ab „Frankfurt Hbf“ um 23.21 Uhr, so dass es dann wieder eine Fahrtmöglichkeit nach 23.30 Uhr vom Reinheimer Bahnhof zu den Reinheimer Ortsteilen Georgenhausen, Spachbrücken und Zeilhard gibt.

Linie K 56:

Umorganisation des mittäglichen Schülerverkehrs ab der Justin-Wagner-Schule in Roßdorf und der Lichtenbergschule in Ober-Ramstadt in Richtung Rohrbach. Dadurch gibt es bessere Fahrzeugumläufe und Leerfahrten werden eingespart.

Linie K 57:

Entfall der mittäglichen Pendelfahrten ab der Heuneburgschule in Niedernhausen nach Steinau und zurück. Ersatz durch Regelfahrten der Linie K 57 im Stundentakt. Die Orte Meßbach und Nonrod werden nur noch mit Rückfahrten nach der 6. Schulstunde angefahren.

Entfall der nachmittäglichen Pendelfahrten zwischen Niedernhausen und Brandau zur Verdichtung auf einen Halbstundentakt. Das derzeitige Angebot geht über die Vorgaben des Nahverkehrsplanes hinaus, welcher für die Verbindung von Reinheim nach Gadernheim einen Stundentakt vorgibt.

Linien 5513/5515/5516:

Fahrt ab „Erzhausen Bf.“ Um 5.52 Uhr in Richtung Darmstadt endet bereits an der Haltestelle „Darmstadt Willy-Brandt-Platz“ anstatt „Darmstadt Schloß“.

Bisherige Fahrt ab „Darmstadt Schloß“ um 6.34 Uhr nach Erzhausen beginnt an der Haltestelle „Darmstadt Willy-Brandt-Platz“.

Entfall der Direktfahrten morgens und mittags zur Edith-Stein-Schule und zur Lichtenbergschule in Darmstadt.

Weiterhin wird geprüft, ob die Fahrt um 7.04 Uhr von Darmstadt nach Worfelden entfallen kann.

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	11/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 0412-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Verlängerung Linienbündel Ried**

Beschluss: **geändert beschlossen**

In der Aussprache:

In der Beschlussvorlage muss es richtig lauten: ... in Höhe von € 55.000 / Jahr...

Beschluss:

Es wird zugestimmt, den Verkehrsvertrag für das Linienbündel Ried (Linien K 59, K 60, K 62, 45 und 46) mit der Fa. V-Bus ab dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2013 um zwei Jahre zu verlängern (siehe Anlage). Die zusätzlichen Mittel in Höhe von ca. € 55.000/Jahr für die DADINA (Stadt Darmstadt = ca. 1/3, Landkreis Darmstadt-Dieburg = ca. 2/3) werden ab dem Wirtschaftsplan 2014 bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	12/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 0413-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **ÖPNV-Anbindung TU-Lichtwiese**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Es wird zugestimmt, ab dem 01.10.2012 die Linien 5515/5516 (Worfelden/Erzhausen – Weiterstadt – Darmstadt Schloß) als Linie K montags bis freitags im Vorlesungszeitraum mit zusätzlichen ca. 2 Fahrten pro Stunde über die Alexander- und Pützerstraße bis zur TU-Lichtwiese zu verlängern und auch die bestehenden Verlängerungsfahrten der Linien 5515/5516 zur TU-Lichtwiese über die Alexander- und Pützerstraße zu führen. Durch den neuen Linienweg der Verlängerungsfahrten ist eine Umprogrammierung der Lichtsignalanlage an der Haltestelle „Roßdörfer Platz“ erforderlich. Die Stadt Darmstadt ist hierfür zuständig. Die Kosten für die DADINA (Stadt Darmstadt) in Höhe von max. € 32.500 für das Jahr 2012 sind im Wirtschaftsplan 2012 unter der Kostenstelle DNV 020101 (HEAG mobiBus direkt vergebener Verkehr) enthalten. Die jährlichen Kosten für die DADINA in Höhe von max. € 130.000 sind ab dem Jahr 2013 im Wirtschaftsplan der DADINA einzustellen.
2. Es wird zugestimmt, drei bisher zu bestimmten Zeiten für fahrplanmäßige Verstärkerfahrten in Lastrichtung auf der Linie K eingesetzte Busse der HEAG mobiBus ab dem 01.10.2012 im Vorlesungszeitraum (Sommer- und Wintersemester) für zeitlich definierte Verstärkungen auf der Linie K einzusetzen. Die Kosten für die DADINA (Stadt Darmstadt) in Höhe von ca. € 12.500 für 2012 sind im Wirtschaftsplan 2012 unter der Kostenstelle DNV 020101 (HEAG mobiBus direkt vergebener Verkehr) enthalten, da mit Mehreinnahmen aus dem SemesterTicket zu rechnen ist. Die jährlichen Kosten für die DADINA belaufen sich nach ersten Schätzungen auf € 50.000 und sind ab dem Jahr 2013 im Wirtschaftsplan der DADINA einzustellen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass ab dem 01.10.2012 ein von der TU Darmstadt finanzierter und von der TU Darmstadt oder der DADINA bei der HEAG mobiBus bestellter Shuttle-Bus zwischen den Haltestellen „TU-Lichtwiese“ und „Hochschulstadion“ eingerichtet werden soll. Der genaue Linienvverlauf wird noch geprüft.

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	13/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 0414-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Fahrplanänderungen HEAG mobiBus**

Beschluss: **geändert beschlossen**

In der Aussprache:

Verbandsversammlungs vorsitzender Ludwig teilt mit, dass die CDU-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt einen Änderungsantrag als Tischvorlage vorgelegt hat.

Vorstandsvorsitzender Fleischmann schlägt vor, den Antragstext mit in die Prüfung zu Punkt 3 einzubeziehen. Zurzeit liegen noch keine Ergebnisse vor, die Geschäftsstelle plant eine Prüfung der Linie O.

Weiterhin teilt **Vorstandsvorsitzender Fleischmann** eine Änderung der Beschlussvorlage unter Punkt 2 mit. Der Passus „als unternehmensinitiierte Änderung“ wird gestrichen.

Geschäftsführer Altenhein berichtet von der verkehrlichen Prüfung. So ist bis auf wenige Fahrten ein Anschluss der Odenwaldbahn auch zu den Regionalbussen gewährleistet. Ggf. wird es Anpassungen im Regionalbusverkehr geben. Die DFI-Anlagen am Ostbahnhof, die demnächst aufgestellt werden, informieren die Fahrgäste dann auch besser. Die CDU-Fraktion hält an der Abstimmung ihres Änderungsantrages fest.

Verbandsversammlungs vorsitzender Ludwig lässt zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **abgelehnt**

Zustimmung: 5 (CDU)

Ablehnung: 12 (SPD, Grüne, FDP)

Enthaltung: 1 (UFFBASSE)

Anschließend steht die ursprüngliche Beschlussvorlage mit der genannten Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Bestellung einer Zusatzfahrt auf der Linie K an Werktagen um 05.15 Uhr ab „Darmstadt Hbf“ nach „Darmstadt Kleyerstraße“ wird zugestimmt. Die Kosten für das Jahr 2012 in Höhe von € 2.000 (Stadt Darmstadt) sind im Wirtschaftsplan 2012 unter der Position DNV 020101 (HEAG mobiBus direkt vergebener Verkehr) enthalten, ab dem Jahr 2013 werden die Kosten in Höhe von jährlich € 4.000 im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	14/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

2. Es wird zugestimmt, die Linie L zum Abbau von Parallelverkehren ab dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2012 nur noch von der Heinheimer Straße bis zum Luisenplatz zu führen und den Ast zum Ostbahnhof einzustellen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen und der HEAG mobiBus eine wirtschaftlichere Bedienung auf der Linie O prüft.

Abstimmungsergebnis:

☒ **Angenommen**

Zustimmung: 13 (SPD, Grüne, FDP, UFFBASSE)

Ablehnung: 5 (CDU)

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	15/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.: 0396-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: VV/4./IV./6

Betreff: **Überprüfung des Grundtaktes - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

In der Aussprache:

Vorstandsvorsitzender Fleischmann teilt mit, dass die DADINA für ein Gutachten mit Kosten von 20.000 bis 30.000 € rechnet. Die Ausgaben werden im Wirtschaftsplan 2013 eingeplant. Eine Beteiligung der HEAG mobilo ist möglich.

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig teilt mit, dass die CDU-Fraktion ihren zu dieser Beschlussvorlage gestellten Änderungsantrag zurückzieht.

Beschluss:

Der DADINA-Vorstand wird gebeten zu untersuchen, welche Auswirkungen die Umstellung des Grundtaktes von 15'/30' auf einen Grundtakt 10'/20' für Fahrgäste und Angebots-erstellung (insbesondere die Kosten) erwarten lassen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	16/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 0423-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: VV./6./7.

Betreff: **Systemoffene, ergebnisoffene und gleichberechtigte Untersuchung der normalspurigen Stadt-Land-Bahn für den Korridor Groß-Zimmern - Roßdorf - Darmstadt - Antrag der CDU-Fraktion**

Beschluss: **abgelehnt**

In der Aussprache.

VVertr. Dr. Achilles stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen, bis im Herbst die weiteren Untersuchungsergebnisse vorgelegt werden.

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig lässt zunächst über die Zurückstellung des Antrags abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

☒ **abgelehnt**
Zustimmung: 7 (CDU, FDP, UFFBASSE)
Ablehnung: 10 (SPD, Grüne)
Enthaltung: 1 (SPD)

Damit ist die Zurückstellung abgelehnt und **Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig** lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **abgelehnt**
Zustimmung: 7 (CDU, FDP; UFFBASSE)
Ablehnung: 11 (SPD, Grüne)
Enthaltung: 0

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	17/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.: 0424-2012/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: VV./6./8.

Betreff: **Nutzung der geplanten P+R-Anlage am Darmstädter Nordbahnhof -
Anfrage der CDU-Fraktion**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Vorstandsvorsitzender Fleischmann teilt mit, dass die Antwort nachgereicht wird.

Vorbemerkung: Die Stadt Darmstadt plant nach Darstellung des Stadtplanungsamtes (Herr Stoll 11.05.2012) die Einrichtung eines P+R-Platzes am Darmstädter Nordbahnhof. Die CDU-Dadina-Fraktion begrüßt Einrichtungen zum Umstieg auf Bahn und Bus. Ab dem Darmstädter Nordbahnhof fahren (Stand Mai 2012) folgende ÖPNV-Linien: Straßenbahnen 6/7/8, Buslinie R, Regionalbahn/Stadtexpress 65, Regionalbahn 75.

Fragen:

1. Wieviele P+R-Plätze sollen am Nordbahnhof zusätzlich entstehen?
2. Wieviel wettergeschützte Radabstellplätze sollen am Nordbahnhof zusätzlich entstehen?
3. Wieviel abschließbare Radboxen sollen am Nordbahnhof zusätzlich entstehen?
4. P+R ist vor allem gedacht, um den Wechsel zwischen Pkw und ÖPNV zu ermöglichen. Nach Einschätzung des Vorstands, wie sollen sich die vorhandenen und zusätzlichen Fahrgäste auf diese ÖPNV-Linien verteilen (Einstieg in der HVZ morgens Mo-Fr)?
5. Welche Maßnahmen planen Dadina-Vorstand und Stadt Darmstadt, um eine hinreichende Beförderungskapazität in den ÖPNV-Linien für die zusätzlich erwünschten Fahrgäste sicherzustellen, insbesondere in Bezug auf die anstehende Neuausschreibung der Odenwaldbahn?

VV/6./IV.	27.06.2012	
Gremium	Niederschrift	18/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Verbandsversammlungsvorsitzender Alexander Ludwig schließt die Sitzung um 19:04 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 8. August 2012

- gez. -

Alexander Ludwig
Verbandsversammlungsvorsitzender

Ilona Jäger
Schriftführung